

Pressemitteilung
29. November 2018

Sächsischer
Heilbäderverband
e. V.



Bad Lausick und Bad Düben betten auf

RIFF-Resort in Bad Lausick eröffnet – Bad Dübens HEIDE SPA-Anbau schon in Betrieb

Die Kurorte im Norden Sachsens rund um Leipzig rüsten auf. Nach der Inbetriebnahme des HEIDE SPA-Anbaus zu Jahresbeginn in Bad Düben zieht nun Bad Lausick nach. Nach gerade einmal 17 Monaten Bauzeit - der Spatenstich war Ende Juni 2017 - wird morgen der Ferienwohnungskomplex „RIFF-Resort“ im Beisein von allerlei Politprominenz (neben Bürgermeister und Landrat auch Sachsens Umwelt- und Landwirtschaftsminister Thomas Schmidt) feierlich seiner Bestimmung übergeben. Am 15. Dezember startet dann der reguläre Betrieb.

Damit bietet die Kurstadt im Herzen des sächsischen Burgen- und Heidelands ihren Gästen erstmals Übernachtungsmöglichkeiten direkt neben ihrer Therme, dem Kur- und Freizeitbad RIFF. Insgesamt umfasst der Neubau, der mit der Therme mit einem Bademantelgang verbunden ist, 16 Zwei-Zimmer-Ferienwohnungen für zwei bis vier Gäste sowie sieben Ein-Zimmer-Ferienwohnungen für jeweils maximal zwei Gäste. Zwischentüren ermöglichen eine individuelle Erweiterung der Wohnungen, perfekt für Familien. Ebenfalls aufgebettet hat schon zu Jahresbeginn das HEIDE SPA Hotel & Resort in Bad Düben. Für 23 zusätzliche Doppelzimmer und Suiten sorgte die Erweiterung inklusive Vergrößerung des Hotelrestaurants und Integration eines Wintergartens. Der Sächsische Heilbäderverband begrüßt diese Entwicklung und wünscht den beiden Kurorten viel Erfolg.

„Bad Lausick und Bad Düben gehen, jeder Kurort auf seine Weise, genau den richtigen Weg“, erklärte Prof. Karl-Ludwig Resch, Präsident des Sächsischen Heilbäderverbandes. „Während Bad Lausick sich jetzt breiter aufstellt und mit den neuen attraktiven Übernachtungsmöglichkeiten neben privaten Wellness- und Gesundheitsurlaubern gerade auch Familien im Blick hat, reagiert Bad Düben auf die gestiegene Nachfrage von Tagungs- und Wellnessgästen nach Hotelzimmern mit gehobenem Komfort. Beide Kurgesellschaften bauen auf kurze Wege, denn erwiesenermaßen bescheren Kurhotels, die durch einen Bademantelgang mit der örtlichen Kurtherme verbunden sind, den Kurorten substantielle Gästezuwächse. Bad Elster und Warmbad haben dies erfolgreich vorgemacht.“

„Für unsere Investoren und die Stadt ist die Eröffnung des RIFF-Resort der lang ersehnte Moment“, berichtet Henry Heibutzki, Geschäftsführer der Bad Lausicker Thermenresort GmbH. „Wir können es kaum erwarten, dass der Betrieb losgeht. Der Vorverkauf für die Zimmer läuft jetzt schon sehr gut, und unsere Geschenkgutscheine für das RIFF-Resort kommen, dank Weihnachtszeit, ebenso sehr gut an.“ Auch die Stadt freut sich auf den Bettenzuwachs: „Das neue RIFF-Resort ist ein ganz wichtiger Baustein für Bad Lausick. Wir schließen damit zu den anderen Kurorten in Sachsen auf. Außerdem sichern wir mit dem Bau langfristig das Kurortprädikat unserer Kurstadt ab, ein nicht unwesentlicher Punkt, gerade auch im Hinblick auf unser 200-jähriges Jubiläum 2021“, erklärt Bürgermeister Michael Hultsch.

Das RIFF-Resort verbessert nicht nur das Übernachtungsangebot des nordsächsischen Thermal-Heilbades. Auch elf zusätzliche Arbeitsplätze schafft die neue Ferienwohnanlage am Kur- und Freizeitbad RIFF. Insgesamt 3,7 Millionen Euro hat das neue RIFF-Resort einschließlich Frühstücksrestaurant und eigenem Wellnessbereich gekostet, hinzu kommen 400.000 Euro für den Bademantelgang sowie einen Anbau ans Bad. Ähnliches Bild in Bad Düben, hier wurden für die Hotelenerweiterung rund drei Millionen Euro investiert.

Pressefotos: <https://communication.meeco.net/press/saechsischer-heilbaederverband>

Internet: www.riff-resort.de sowie www.heidespa.de und www.kursachsen.de

Rückfragen: Helfried Böhme (Sächsischer Heilbäderverband), Tel. 0351 / 8975930
Henry Heibutzki (Bad Lausicker Thermenresort GmbH), Tel. 0172 / 3479666
Edwin Seifert (meeco Communication Services), Tel. 0173 / 1857930